

12.02.2017

Freie Wähler wollen Straßen und Wege sanieren

Die Freien Wähler (FW) wollen, dass die Wege in den Mühlwiesen zwischen Gänsgasse und Mühlgasse in Langenselbold saniert werden. Einen entsprechenden Antrag haben sie zur Stadtverordnetenversammlung am 20.2.17 eingebracht. Wie FW-Fraktionsvorsitzende Christiane Kapp in einer Presseerklärung mitteilt, wurde die Wählergemeinschaft von Anwohnern auf den erneuerungsbedürftigen Zustand der Wege angesprochen, die insbesondere bei schlechter Witterung für ältere Mitbürger nur mit Mühe begehbar sind. Der Antrag der Freien Wähler sieht vor, den Weg zwischen Gänsgasse und Mühlgasse komplett zu asphaltieren und den Weg Richtung Baumwieser Hof zwischen der kleinen Brücke und der eisernen Brücke neu zu schottern. Die anfallenden Kosten sieht Christiane Kapp durch die zu erwartenden Mehreinnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich gesichert.

Nach Beobachtungen der Freien Wähler verweist der erneuerungsbedürftige Zustand der Wege in den Mühlwiesen auf die grundsätzliche Notwendigkeit, in Langenselbold in den kommenden Jahren vermehrt den Zustand der Straßen und Wege unter die Lupe zu nehmen. Wie Christiane Kapp ausführt, habe die Gründastadt aufgrund der schwierigen Haushaltssituation unter dem Kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen über eine Reihe von Jahren zu wenig in die Infrastruktur investiert. „Die massiven Erhöhungen bei Steuern und Gebühren und die schlimme Verzögerung bei notwendigen Investitionen“, so Kapp, „sind zwei Seiten derselben Medaille, die beide der schludrigen Finanzpolitik früherer Haushalte und der Aufsicht durch das Regierungspräsidium geschuldet sind. Hier ist ein Rückstau bei Reparaturen und Sanierungen entstanden. In den nächsten Jahren muss nicht nur der Haushalt saniert werden, es gilt auch, notwendige Investitionen dringend auf den Weg zu bringen. Für die Freien Wähler stehen dabei Straßen und Wege an vorderer Stelle.“

Jürgen Heim
Pressedienst der Freien Wähler Langenselbold

